

HfMT Hamburg

Datenschutzerklärung – Studierendenverwaltung

Die nachfolgende Datenschutzerklärung für Studieninteressierte, Studienbewerber/innen, Studierende und ehemalige Studierende informiert über die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten an der HfMT Hamburg sowie über Ihre Rechte als Betroffene/r.

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen und des Datenschutzbeauftragten	Verantwortlich ist: Hochschule für Musik und Theater Hamburg vertreten durch den Präsidenten Harvestehuder Weg 12 20148 Hamburg
	Datenschutzbeauftragter der HfMT Hamburg datenschutz nord GmbH Konsul-Smidt-Str. 88 28217 Bremen www.datenschutz-nord.de office@datenschutz-nord.de
2. Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlage	<p>Die HfMT Hamburg nutzt die erhobenen personenbezogenen Daten zur Erfüllung ihrer gesetzlichen Aufgaben in Studium, Lehre und Forschung und zur Durchführung des Hochschulbetriebes, wobei hierfür die Rechtsgrundlage für Verarbeitungstätigkeiten im Verlauf Ihres Studiums an der HfMT Hamburg Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchstabe e), Abs. 3 DSGVO, § 111 Abs. 1 bis 5, Abs. 8 HmbHG i.V.m. der Satzung der Hochschule für Musik und Theater Hamburg zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten vom 17.12.2003 in der jeweils geltenden Fassung ist.</p> <p>Die HfMT Hamburg verarbeitet insbesondere Daten zu Ihrer Person, die zum Zwecke der Identifikation, der Zulassung, der Immatrikulation, der Erhebung von Beiträgen und Gebühren, der Rückmeldung, der Beurlaubung, Teilnahme an Lehrveranstaltungen, der Prüfungen, der Nutzung von Hochschuleinrichtungen, der Hochschulplanung, der Sicherung und Verbesserung der Qualität in Studium und Lehre, für die Hochschulstatistik, Gremienwahlen und Mitarbeit in Gremien sowie zur Kontaktpflege mit ehemaligen Hochschulmitgliedern erforderlich sind.</p> <p>Weitere Verarbeitungen im o.g. Sinne erfolgen zu folgenden Zwecken:</p> <ul style="list-style-type: none">- Gewährleistung der Studienorganisation, Prüfung und Optimierung von Verfahren,- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten,- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs,- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten,- Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (z.B. Zutrittskontrollen),- Maßnahmen zur Sicherstellung des Hausrechts,- Risikosteuerung innerhalb der Hochschule- sonstige Kommunikation (z. B. Bewerbung und Einladung zu Veranstaltungen)

	<p>Rechtsgrundlage für letztere Verarbeitungen ist Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchstabe e), Abs. 3 DSGVO i.V.m. mit den jeweils einschlägigen bundes- oder landesrechtlichen Vorschriften, insbesondere dem Hamburgischen Datenschutzgesetz (HmbDSG), dem Hamburgischen Hochschulgesetz (HmbHG), dem Hochschulstatistikgesetz (HStG) und bereichsspezifischen Datenschutznormen, die auf Ihr Studium Anwendung finden können i.V.m. den einschlägigen Satzungen der HfMT Hamburg (z. B. Immatrikulationsordnung, Zugangs- und Auswahlordnungen, Wahlordnung, Studien- und Prüfungsordnungen, Ordnungen zur Qualitätsbewertung, Nutzungsordnungen).</p>
<p>3. Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten</p>	<p>Innerhalb der HfMT Hamburg erhalten diejenigen Stellen Ihre Daten, die diese für das Zulassungs- und Immatrikulationsverfahren, zur Erfüllung Ihres Studiums und gesetzlicher Pflichten, zur Nutzung von Hochschuleinrichtungen und zur Kontaktpflege benötigen. Auch von uns beauftragte Auftragsverarbeiter*innen können zu den genannten Zwecken Ihre personenbezogenen Daten erhalten. Darüber hinaus kann es notwendig sein, Ihre personenbezogenen Daten an zuständige Behörden, Beteiligte und unterstützende Stellen bei der Abwehr von Ansprüchen und Rechtsverfahren, Unternehmen für IT-Dienstleistungen, Logistik, Druckdienstleistungen, sowie im Rahmen des Lehramtsstudiums an die Universität Hamburg zu übermitteln. Soweit Empfänger*innen außerhalb der HfMT Hamburg Ihre personenbezogenen Daten erhalten, beachtet die HfMT Hamburg die geltenden Datenschutzvorschriften. Ihre personenbezogenen Daten werden nur an Dritte außerhalb der Hochschule weitergegeben, soweit eine gesetzliche Grundlage dies vorsieht. Dies betrifft insbesondere Krankenkassen oder gesetzliche Unfallversicherungsträger sowie öffentliche Institutionen (z. B. Ämter und Behörden).</p>
<p>4. Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden</p>	<p>Die HfMT Hamburg verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten so lange, wie dies für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlich ist.</p> <p>Darüber hinaus unterliegt die HfMT Hamburg verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus § 3 der Satzung der HfMT Hamburg über Aufbewahrungsfristen und die Verwaltung von Unterlagen und Prüfungsarbeiten der HfMT Hamburg vom 14.11.2018 in der jeweils geltenden Fassung ergeben.</p> <p>Gesetzliche Aufbewahrungspflichten bleiben unberührt.</p>
<p>5. Betroffenenrechte</p>	<p>Folgende Rechte stehen Ihnen nach Maßgabe der gesetzlichen Voraussetzungen zu: Sie haben das Recht, von der Hochschule Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten und unrichtig gespeicherte Daten berichtigen zu lassen. Sie haben das Recht auf Löschung und auf Einschränkung der Verarbeitung. Sie haben ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung, wonach Sie jederzeit aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die Verarbeitung Sie betreffender Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e) DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) erfolgt, Widerspruch einlegen können. Sie haben das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen Rechtsvorschriften verstößt.</p>

6. Erforderlichkeit der Bereitstellung der personenbezogenen Daten und mögliche Folgen der Nichtbereitstellung	Im Rahmen Ihres Studiums müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung des Studiums erforderlich sind oder zu deren Erhebung die HfMT Hamburg gesetzlich verpflichtet ist. Ohne diese Daten wird die HfMT Hamburg in der Regel die Durchführung des Studiums ablehnen müssen.
7. Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profilings	Es gibt keine automatisierte Entscheidungsfindung oder Profiling gemäß Art. 22 DSGVO.
Stand:	02.09.2022